

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch



*Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.*

Johannes 20,21

A p r i l u n d M a i 2 0 1 8

Spüren Sie den frischen Wind, der vom Auferstandenen zu den Jüngern herüberweht? Da stehen sie: eng aneinandergedrängt, noch verschüchtert durch die Ereignisse der vergangenen Tage. Jesus ist tot. Und dann doch nicht – nach Maria von Magdalas Worten. Petrus und Johannes eilen selbst zum Grab und – Johannes glaubt. Er ist es wohl auf unserem Titelbild mit dem gelben Umhang, er der Einzige, der sich vorwagt, die Hand ausstreckt, Jesus entgegen.

Und von IHM kommt neue Lebendigkeit, kraftvoll weht sie herüber durch das rote Tuch und kraftvoll wird sie den Jüngern zugesprochen, unterstützt durch die segnenden Finger.

Es ist nicht nur der Auftrag, gesandt zu sein, sozusagen das Evangelium zu übernehmen, das Christus unter dem Arm trägt. Es geht hier auch um Pfingsten. Christus bläst ihnen das neue Leben ins Gesicht, den Lebensatem Gottes, den Lebensatem der neuen Schöpfung und spricht: Nehmt hin den Heiligen Geist!

Frischer Wind, er wird sie durcheinanderwirbeln und auseinandertreiben. Jeder wird seinen Auftrag erhalten und ausführen. Dem Auftrag treu bleiben, das ist der Zusammenhalt.

Hier, auf der alten Buchmalerei, sind Ostern und Pfingsten dargestellt, wie sie uns der Evangelist Johannes überliefert hat. Sie fallen in eins und Pfingsten – die Gabe des Heiligen Geistes – ist leise, fast beiläufig, in einem Vers erwähnt.

Aber ist es nicht auch bei uns oft eher

so: In der Stille geht uns ein Licht auf, im Schweigen wachsen die Worte, die dem anderen verständlich sind, leise keimt die Kraft, die uns hilft, Gottes Willen und Auftrag für unser Leben anzunehmen.

Dieser Tage habe ich mich an ein Gedicht von Zinzendorf erinnert, dass mein Vater uns von seiner Mutter weitergegeben hat:

Gottes Führung fordert Stille.
Wo der Fuß noch selber rauscht,
wird des ewgen Vaters Wille
mit der eignen Wahl vertauscht.

Wer da leben will, der sterbe;
wer nicht stirbt, der lebet nicht.
Ehe denn das Fleisch verderbe,
scheinet uns kein Gnadenlicht.

Alle menschlichen Geschäfte
gehen überhaupt nicht gut,
wenn man sie durch eigne Kräfte
und nicht aus der Gnade tut.

Göttliche und innre Dinge
lassen vollends gar nicht zu,
daß man sie mit Sturm erzwingt,
sondern weisen uns zur Ruh.

Laß uns immer also handeln,
in der kurz bemessnen Frist,
daß wir in dem Lichte wandeln,
Herr, wie Du im Lichte bist.

Ihre Pfarrerin





St.-Petri-Kirche
Rodewisch

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen



Martin-Luther-Kirche
Rützingrün

April und Mai 2018

1. April · Ostersonntag

6.00 Uhr **Osternacht mit Taufen in Rodewisch**

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Rützingrün**

Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 bleibt in der Kirchgemeinde)



6.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl und anschließendem Frühstück in Wernesgrün

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung in Rothenkirchen

2. April · Ostermontag

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Rodewisch**

Kollekte: eigene Gemeinde



9.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen

10.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, parallel Kindergottesdienst, beide
Prädikant Hartmut Hauk

8. April · Quasimodogeniti

9.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch**

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün

10.30 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen, parallel Kindergottesdienst, beide
Prädikantin Ute Günther

15. April · Misericordias Domini

10.00 Uhr **Gottesdienst in Rützingrün, Pfr. i.R. Morgenstern**

Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie bitte bis Donnerstag, 12. April, im Pfarramt an.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Bibelwoche in Rothenkirchen,
parallel Kindergottesdienst

18.00 Uhr **Konzert „Seelenmomente“ in der St.-Petri-Kirche**

22. April · Jubilate

9.30 Uhr **Singgottesdienst in Rodewisch, anschl. Kirchenkaffee**

Kollekte: Kirchenmusik



9.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wernesgrün, parallel Kindergottesdienst,
beide Prädikantin Elke Steigner

29. April · Kantate

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Rodewisch,**
Pfr. Felchle
Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rothenkirchen, parallel Kindergottesdienst,
beide Pfr. Hadlich

6. Mai · Rogate

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Rodewisch**
Kollekte: eigene Gemeinde



9.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen,

10.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, parallel Kindergottesdienst, beide
Prädikant Hartmut Hauk

10. Mai · Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr **Schwesterngottesdienst im Grünen mit Taufen in**
Rützengrün, anschließend „Picknick“
Kollekte: Weltmission



13. Mai · Exaudi

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufen in Rodewisch**
Kollekte: eigene Gemeinde



9.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wernesgrün, parallel Kindergottesdienst,
beide Prädikantin Elke Steigner

20. Mai · Pfingstsonntag

9.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst in Rodewisch, parallel**
Kindergottesdienst, Pfr. Felchle
Kollekte: eigene Gemeinde



9.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Rothenkirchen, parallel Kindergottesdienst, beide Pfr. Hadlich

20. Mai · Pfingstmontag

10.00 Uhr Waldgottesdienst in Stützensgrün

27. Mai · Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis in Rodewisch**
Kollekte: eigene Gemeinde

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis und Abendmahl in Rothenkirchen, parallel
Kindergottesdienst

3. Juni · 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch, Pfr. Henke**

11.00 Uhr **Gottesdienst in Rützengrün, Pfr. Becker**

Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl in Wernesgrün, parallel Kindergottesdienst

Wenn nicht anders angegeben, feiert in Rodewisch und Rützengrün Pfarrerin Hadlich die Gottesdienste mit Ihnen und in Rothenkirchen und Wernesgrün Pfarrer Felchle.



Freud und Leid



Getauft wurde:

Karl Bohn

Sohn von Mareike Bohn & Mike Fisser



Zur Goldenen Hochzeit

wurden eingesegnet:

Günter Leupold & Angelika Leupold, Rodewisch



Christlich bestattet

wurden:

Mina Ohl geb. Straub, Rodewisch, 82 Jahre

Alice Hildegard Halbauer geb. Hennig, Rodewisch, 100 Jahre

Inge Wally Unger geb. Matthes, Rodewisch, 77 Jahre

Rosemarie Brigitte Brendel geb. Mädler, zuletzt Pflegeheim in Auerbach, 76 Jahre

Kurt Heinz Tiepmar, zuletzt Pflegeheim in Rodewisch, 78 Jahre

Karl Heinz Schubert, Rodewisch, 79 Jahre

Helmut Johannes Beckert, Grünbach, 78 Jahre

*Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns,
daß Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt,
damit wir durch ihn leben sollen.*

1. Johannes 4, 9



Gruppen und Kreise – *Jeder ist herzlich willkommen!*

Wenn nicht anders angegeben, treffen sich die Gruppen und Kreise im Kirchgemeindehaus, Rützengrüner Str. 11

Ansichtssache 2.0 –

Glaubensgespräche: Donnerstag, 26. April, 24. Mai, 19.30 Uhr, St.-Petri-Kirche

Bibelgesprächskreis: Donnerstag, 19. April und 17. Mai, 19.30 Uhr

Blockflötenkreis: donnerstags 19.00 Uhr

Brotkorb: Freitag, 27. April und 25. Mai, 14.00 Uhr

Christenlehre: Kl. 1: dienstags, 14.30 Uhr; Kl. 2: mittwochs, 11.50 Uhr;
Kl. 3: mittwochs, 14.15 Uhr; Kl. 4: mittwochs, 15.30 Uhr
Jungchar (Kl. 5 + 6) dienstags, 16.00 Uhr

Eltern-Kind-

Spielgruppe: Mittwoch, 17. April und 15. Mai
9.30–10.30 Uhr im Kindergarten



Gebetskreis: jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr

Geburtstags-

besuchsdienst: Dienstag, 3. April (für April und Mai) 10.00 Uhr

Gottesdienst-Team: Dienstag, 17. April und 8. Mai, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: donnerstags 19.00–21.00 Uhr im Jugendhaus

Volleyball: dienstags 18.30–20.30 Uhr, Turnhalle Pestalozzigymnasium

Kirchenchor: montags 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: Mittwoch, 18. April und 16. Mai 19.30 Uhr

Konfi-Unterricht: mittwochs, Kl. 7: 15.45 Uhr; Kl. 8: 16.45 Uhr

Männerstammtisch: Donnerstag, 12. April, 19.30 Uhr

60 Plus: Donnerstag, 5. April (mit Abendmahl) und 3. Mai, 14.00 Uhr

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr

Gottesdienst K&S-

Seniorenresidenz: Dienstag, 10. April (mit Abendmahl) und 8. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst AWO-

Seniorenwohnanlage: Dienstag, 24. April und 22. Mai, 10.00 Uhr

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018



Jana
Czernioch



Raphael
Flohrer



Felix
Frixel



Rocky
Keller



Vincent
König



Simon
Körner



Kilian
Petermann



Tabea
Sawatzky



Leon Jean
Seifert



Max
Schubert



Nelly
Taubert

Am Pfingstsonntag werden 11 junge Menschen in unserer St.-Petri-Kirche für ihren weiteren Lebensweg gesegnet. Zwei Jugendliche – Simon Körner und Leon Jean Seifert – haben vorher in der Osternacht die Heilige Taufe empfangen.

Aus dem Kindergarten



Baustelle

Nach langem Warten auf die Baugenehmigung laufen seit Anfang Februar die Vorbereitungen für die Erneuerung der Stützwand zur Göltzsch.

So wurden bereits alle Bäume, Büsche und Zäune an der Bachseite entfernt. Außerdem wurden Bauzäune im Außengelände aufgestellt. Unser Garten wird in den nächsten Monaten nur im vorderen Teil bespielbar sein.

Die Kinder beobachten die Arbeiten ganz gespannt und freuen sich, dass



die großen Baufahrzeuge direkt vorm Haus stehen.

Wir hoffen nun, dass das Wetter gut mitspielt und die Baumaßnahmen zügig und komplikationslos vonstatten gehen.

Fasching

Am 13. Februar luden wir zum „Kunterbunten Faschingsspaß“ ein. Mit Unterstützung der Eltern stand in allen Gruppen ein leckeres Frühstücksbüfett

bereit, so konnten wir uns gut gestärkt ins Faschingstreiben stürzen. In der großen Runde wurden alle Kostüme vorgestellt. In diesem Jahr gab es Prinzessinnen, Meerjungfrauen, einen Leoparden, Indianer, Polizisten, Feuerwehrmänner und noch vieles andere mehr.

Im Anschluss spielten die Erzieherinnen für die Kinder das Märchen „Vom Wolf und den 4 Geißlein“ (mehr waren



wir leider nicht). Nach einem Umzug durchs Haus gab es noch lustige Spiele in den Gruppen. Für alle war es ein fröhliches Fest.

Fastenzeit

Auch in diesem Jahr gibt es bei uns eine Fastenaktion mit den Kindern. Wir verzichten auf einen Großteil unserer Spielsachen. Nun sind eigene Ideen und viel Fantasie gefragt, um mit den zur Verfügung stehenden Materialien neue Spielimpulse zu finden.

In den nächsten Wochen hören die Kinder Geschichten von Menschen aus der Bibel, die Jesus begegnet sind und wie er sie verändert hat.

Aus dem Kindergarten

Fürbitten

An dieser Stelle wollen wir allen danken, die uns in ihren Gebeten bedenken. Auch die Kinder im Morgenkreis tragen unserem Herrn Ihre Fürbitten vor. So zum Beispiel:

„Ich bitte Dich für die armen Menschen auf der Straße, dass sie nicht mehr frieren müssen und essen haben.“

„Ich bitte Dich für die Kranken, dass sie wieder schnell gesund werden.“

„Ich bitte Dich, dass es auf der Straße nicht so viele Diebe gibt.“

Eltern-Kind-Spielgruppe

Bitte schon einmal vormerken! *ERIS*
Die Eltern-Kind-Spielgruppe trifft sich ab April immer am 3. Dienstag des Monats (17. April und 15. Mai 2018) jeweils von 9.30–10.30 Uhr im Evangelischen Kindergarten. Eingeladen sind Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir freuen uns auf Euch!

Suchen Sie noch einen Krippenplatz für Ihren Schatz? Dann schauen Sie bei uns vorbei!

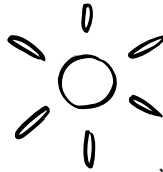
Ihre Manuela Hommel-Küffner

Zuckertütenfabrik

Und auch unsere Schulanfänger hatten am 13. März 2018 ein besonderes Erlebnis. Gleich nach dem Frühstück ging es los in die Zuckertütenfabrik. Dort

erfuhren sie, wie aus einer unscheinbaren, einfachen Pappe eine fröhliche und farbenfrohe Zuckertüte wird.

Anschließend durften sie noch alle fertigen Exemplare in aller Ruhe anschauen. Bei so vielen tollen Motiven wird die Entscheidung für die Zuckertüte wohl keine einfache werden.



Kindermund

„Gestern waren wir nicht draußen, denn es hat ganz doll geschippert.“ Auf Nachfrage der Erzieherin, was geschippert bedeutet, antwortete das Kind *„Das ist das deutsche Wort für Regen.“*



Wir reden im Frühdienst über Gewitter, da sagt ein Kind: *„Ich hab schon mal einen so lauten Donner gesehen!“* (Kind hält dabei seine Arme weit auseinander)



„Im Urlaub war ich mal im Bergwerk, da habe ich ausgestorbene Leute gesehen.“



Rückblick und Einladungen

Konfirmandenrüstzeit vom 9. bis 12. Februar

Den Ferienstart verbrachten die 7er Konfirmanden aus Rothenkirchen, Rodewisch und alle Konfirmanden aus Auerbach gemeinsam auf Rüstzeit in



Chemnitz Röhrsdorf. Unser Thema war „*trust'n try*“, also vertraue und versuche. Dabei stellten wir uns Fragen wie: „*Was ist mir in meinem Leben wichtig?*“ oder „*Was macht mir Angst und wo bin ich verletzt worden?*“. Wir durften uns wieder neu bewusst machen, dass Schulnoten oder die Meinung anderer über uns nicht ausschlaggebend sein sollten, sondern dass wir einen Gott haben, der zu uns hält und uns einen unumstößlichen Wert gegeben hat. Daraus folgt dann das „*try*“ – versuchen. Wir konnten uns ermutigen, unseren Glauben in die Tat umzusetzen und an Gottes Reich mit zu bauen.

Vielen Dank an alle Unterstützer: an Eltern die ihre Kinder gefahren haben, an die Jugendlichen aus den Jungen Gemeinden, die uns kräftig unterstützt haben und an alle, die diese Rüstzeit im Gebet mit getragen haben. Es war eine gesegnete Zeit.

Männerstammtisch

Am 12. April um 19.30 Uhr wird Pfarrer Helmut Henke mit einer Bibelarbeit – „*Ein Tag bei Lukas (Evangelium)*“ – im Männerstammtisch zu Gast sein.

Ansichtssache 2.0 – Glaubensgespräche

Wir treffen uns an den Donnerstagen, 26. April und 24. Mai um 19.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche. Gerne können noch weitere Interessierte dazukommen, einen Abend miterleben und schauen, ob diese Art, miteinander zu schweigen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben ihnen gut tut. Die Kirche ist geheizt.



Einladung zum Familiennachmittag

Am 28. April findet von 15.00 bis 17.00 Uhr im und um das Jugendhaus wieder ein Familiennachmittag statt.

Familien- und Jugendtag am 1. Mai

Am 1. Mai findet wieder unser Kinder-, Familien – und Jugendtag im Waldpark Grünheide statt. Los geht's um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst für Jung und Junggebliebene.

Wir freuen uns auf Tina Balko von der „Schüler-SMD“ (Schülermission Deutschland). Für die richtigen Ohrwürmer sorgen wieder die „Notenläufer“.



schüler.smd

Einladungen

Auch zu unseren legendären Fuß- und Volleyballturnieren könnt ihr wieder gespannt mitfiebern oder euch selbst auf den Ball stürzen! Außerdem erwarten euch wieder viele kreative und aktive Aktionen, sowie Kaffee und Kuchen.

Ein Tag für junge Leute, junge Familien und alle, die etwas erleben wollen! Um das leibliche Wohl braucht ihr euch nicht sorgen – wir haben wieder das leckere „McWaldpark Menü“.

So, jetzt wisst ihr was ihr am 1. Mai tun wollt, also **kommt zum Jugend- und Familientag** und bringt viele Leute mit!

Seid recht lieb begrüßt,
Kai Stecher (Jugendwart)



Rogate-Frauentreffen „Und doch ist noch Raum“

Unter diesem Thema laden wir wieder herzlich zum Rogate-Gottesdienst und Zusammensein ein! *„Bei Gott sind wir – und auch alle Anderen – willkommen.“* Das wollen wir miteinander feiern!

Der Gottesdienst findet am Sonntag, **6. Mai um 14.00 Uhr** in der Kirche zum Heiligen Kreuz Falkenstein statt. Referentin ist Frau Elisabeth Arnstadt, Auerbach. Bitte bringen Sie als Gruß wieder einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit.

Damit die Frauen es in der Vorbereitung leichter haben, die dringende Bitte: Melden Sie sich an bis zum 20. April 2018 im Pfarramt Falkenstein:

Tel. (03745) 5237 oder pfarramt@elukifa.de

Konfi-JG-Rüstzeit

Wie jedes Jahr haben wir **vom 20. bis 22. April** im Schwesterkirchverbund eine Konfi-JG-Rüstzeit geplant, die als Abschluss der Konfirmandenzeit der 8. Klassen und als Übergang in die Junge Gemeinde dient. Diese findet wieder in Geilsdorf statt.



Wer von den jungen Leuten mitfahren möchte, ob als Teilnehmer oder Mitarbeiter, der melde sich schnell an. Die Ansprechpartner bei Fragen sind Gemeindepädagogin Gloria Junghans und Pfarrer Alexander Felchle.

Denken Sie in der Fürbitte an die Konfirmanden und ihre Familien sowie beten Sie dafür, dass die Jungen Gemeinde für die Konfirmierten ein Anknüpfungspunkt für ihren Glauben werden kann.



Unser Glockenprojekt



Es nimmt Gestalt an, unser Glockenprojekt. Da es verschiedene Arbeiten und Gewerke gibt, die bei diesem großen Projekt aufeinander abgestimmt arbeiten müssen, läuft diese Planungs- und Abstimmungsarbeit bei einem Ingenieurbüro aus Dresden zusammen.

Anfang Februar haben wir die Zimmererarbeiten vergeben. diese Firma wird den Turm stabilisieren und den Glockenstuhl bauen. Mit der Turmsanierung sind wir dankenswerterweise in das kommunale Städtebauförderprogramm aufgenommen worden und erhalten dabei Fördermittel der Sächsischen Aufbaubank und einen Anteil Eigenmittel unserer Stadt.

Glockenstuhl und Glocken werden durch eine außerordentliche Zuweisung unserer Landeskirche unterstützt, einige Eigenmittel haben wir in der Substanzerhaltungsrücklage für unsere Kirche und inzwischen haben Sie, liebe Gemeindeglieder, 65.196,54 € gespendet. Letztens habe ich den Eingang einer Spende unterschrieben, da war mir der Name völlig unbekannt. Herr Bretschneider erzählte mir auf meine Nachfrage, dass eine Person in ihrem Haus für unsere Glocken gesammelt hat. 334,50 € wurden von der Hausgemeinschaft in der Bachstraße zusammengelegt für unsere Glocken! Herzlichen Dank.

Die Vergabe Arbeiten rings um die Glocken, also Läuteanlage und Demontage der alten Glocken und Montage der

neuen Glocken wurde vergeben, ebenso der Glockenguss.

Wir werden unsere Glocken bei der Firma Mark in Brockscheid in der Eifel gießen lassen. Natürlich wollen wir mit einem Bus zum Guss dorthin reisen. Voraussichtlich im Juli, spätestens Anfang August wird der Guss an einem Samstag stattfinden. Wenn die Osterferien vorüber sind, werde ich nachfragen, ob der genaue Termin schon feststeht. Auf jeden Fall werden wir die Information so schnell wie möglich weitergeben, damit Sie planen können, wenn Sie bei diesem Jahrhundertereignis dabei sein wollen.

Im Zuge der Vorbereitungen für die Fachwerkinstandsetzung des Kirchturms und der Planungen zum neuen Geläut, haben wir uns unsere Turmuhr einschließlich des Stundenschlages auch genauer angeschaut und beschlossen, für die Stabilität des Turmes, zur Erleichterung der Wartung und dem schöneren Klang den Stundenschlag an die neuen Glocken zu binden. Der Sachverständige für Turmuhren war Anfang März zum Ortstermin bei uns und wird uns nun Vorschläge erarbeiten, wie auch die Turmuhr überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht werden kann. Diese Kosten waren noch nicht geplant, doch ich bin zuversichtlich, dass wir auch dies miteinander bzw. der Unterstützung der Landeskirche meistern werden.

Natürlich haben wir uns auch zur Gestaltung der Glockenzier Gedanken

gemacht, verschiedene Entwürfe verglichen, Änderungen vorgeschlagen...

Die Idee trat in den Vordergrund, auf den Glocken etwas darzustellen, das Teil unserer Kirche und für alle sichtbar ist. Die Glockenzier soll mit unserer St.-Petri-Kirche verbunden sein.

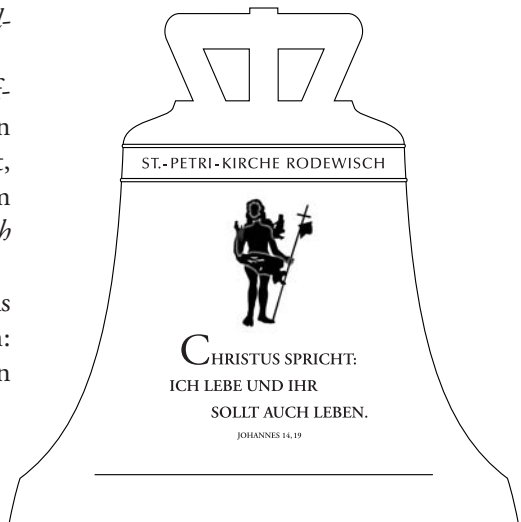
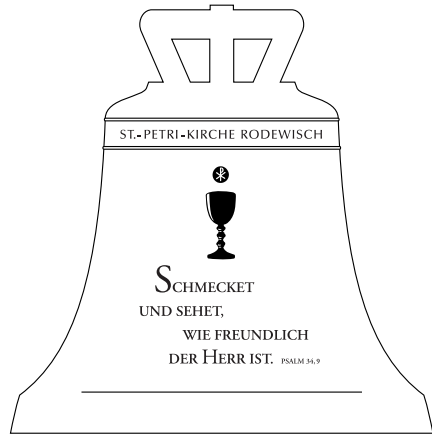
Hier sehen Sie die Entwürfe: Wer unsere Kirche von innen kennt, weiß, dass vorn links am Altar Mose mit den Gesetzestafeln dargestellt ist und rechts Johannes mit dem Kelch. Auf der kleinen Glocke finden Sie die Gesetzestafeln wieder, verbunden mit einem Vers aus dem 2. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth: *Lasst euch versöhnen mit Gott!*

Auf der mittleren Glocke ist der Kelch mit einer Hostie zu sehen, verbunden mit dem Vers aus Psalm 34, den ich immer als Einladung zum Abendmahl spreche: *Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.*

Die große Glocke soll das Bild des auferstandenen Christus tragen, der ganz oben über unserem Kanzelaltar zu sehen ist, verbunden mit dem Wort Christi aus dem Johannesevangelium: *Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.*

Auf den Rückseiten soll jeweils das Motiv unseres Siegels zu sehen sein: Petrus mit dem Schlüssel, der Patron unserer St.-Petri-Kirche.

Demnächst wollen wir zur Gießerei fahren und die praktische Umsetzung der Motive besprechen.



Informationen

Statistik – Kirchliche Daten Jahr 2017:

Gemeindeglieder 1.467
Kirchgeld 33.407,- €
Gottesdienste in Rodewisch 51
Gottesdienste in Rützengrün 21
Taufen 8 (davon 1 Erwachsenentaufe)
Konfirmationen 11
Trauungen 2
Gottesdienst zur Eheschließung 2
Erdbestattungen 6
Urnenbestattungen 14
Austritte 14
Eintritte 0

Aus dem Kirchenvorstand

Wir schon im Gottesdienst abgekündigt, hat Patrick Ehrentraut sein Amt als Kirchvorsteher mit Wirkung vom 7. Februar 2018 niedergelegt.

Wir suchen weiterhin Verstärkung für die kommenden 2 Jahre bis zu den nächsten den Wahlen 2020.

Es ist also eine überschaubare Zeit, um zu prüfen, ob man sich dieses Amt doch vorstellen könnte und dann offiziell zu kandidieren. Wie Sie wissen, ist die Fähigkeit, einen eigenen Kirchenvorstand stellen zu können ein Kriterium für den Fortbestand der Eigenständigkeit einer Kirchengemeinde.

Urlaub

Pfarrer Felchle hat von 3. bis 8. April und Pfarrerin Hadlich von 11. bis 15. April Urlaub. Die Kasualvertretung ist geregelt.



Letzte Worte

*Wer hinter die Puppenbühne geht,
sieht die Drähte.*

Wilhelm Busch (1832–1908)

Und noch einmal Wilhelm Busch:

Bewaffneter Friede

*Ganz unverhofft an einem Hügel
sind sich begegnet Fuchs und Igel.
Halt, rief der Fuchs, du Bösewicht!
Kennst du des Königs Ordre nicht?
Ist nicht der Friede längst verkündigt,
und weißt du nicht, dass jeder sündigt,
der immer noch gerüstet geht?*

*Im Namen seiner Majestät,
geh her und übergib dein Fell,
Der Igel sprach: Nur nicht so schnell.
Lass dir erst deine Zähne brechen,
dann wollen wir uns weiter sprechen!
Und allsogleich macht er sich rund,
schließt seinen dichten Stachelbund
und trotzt getrost der ganzen Welt,
bewaffnet, doch als Friedensheld.*

ARD-Tagesthemen, 20. Februar 2018:
Interview mit Yascha Mounk, Politikwissenschaftler Harvard University:

„...dass wir hier ein historisch einzigartiges Experiment wagen, und zwar eine mono-ethnische, monokulturelle Demokratie in eine multiethnische zu verwandeln. Das kann klappen, das wird, glaube ich, auch klappen. Aber dabei kommt es natürlich auch zu vielen Verwerfungen.“

<https://www.youtube.com/watch?v=y9rVVYU-cS0>, min 26:00

Telefonnummern und Adressen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch, Wernesgrüner Str. 8, 08228 Rodewisch

E-Mail: kg.rodewisch@evlks.de

www.st-petri-rodewisch.de

Gemeindepfarrer

Pfarrerin *Beate Hadlich*



Rützengrüner Str. 11, 08228 Rodewisch

Tel. (03744) 1896989 und (037606)

2240 E-Mail: beate.hadlich@evlks.de

Sprechzeiten:

Di 16–18 Uhr Pfarramt Rodewisch

oder nach telefonischer Absprache

Pfarrer *Alexander Felchle*



Kirchweg 1, Rothenkirchen,

08237 Steinberg

Tel. (037462) 289889 oder über das

Pfarramt Rothenkirchen (037462) 3380

E-Mail: alexander.felchle@evlks.de

Gemeindepädagogin

Gloria Junghans



Tel. (0152) 03104930

E-Mail: gloria_junghans@gmx.de

Kantor

Carlos Weil



Rützengrüner Str. 11, 08228 Rodewisch

Tel. (03744) 309943

Ev. Kindergarten „St. Petri“

Leiterin: *Manuela Hommel-Küffner*

Otto-Pfeifer-Str. 1, 08228 Rodewisch

Tel. (03744) 33426

E-Mail: kiga.rodewisch@evlks.de



Pfarramt

Wernesgrüner Str. 8, 08228 Rodewisch

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Fr jeweils 9–12 Uhr,

Di 15–18 Uhr und Do 15–17 Uhr,

mittwochs geschlossen

Kirchgemeindeverwaltung

Christian Bretschneider,

Tel. (03744) 32561, Fax (03744) 32563

E-Mail: kg.rodewisch@evlks.de



Friedhofsverwaltung

Steffi Schwabe,

Tel. (03744) 32562



Bankverbindung nur für Kirchgeld:

Kontoinhaber: KG Rodewisch

IBAN: DE38 8705 8000 3561 0035 74

BIC: WELADED1PLX

– für den Friedhof:

Kontoinhaber: KG Rodewisch

IBAN: DE49 8705 8000 3561 0058 01

BIC: WELADED1PLX

– für Spenden, Kirchliche Nachrichten:

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Zwickau

IBAN: DE62 3506 0190 1665 0090 30

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: 0316, ...

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch; Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfrn. Beate Hadlich; Titelbild: Sendung des Heiligen Geistes, Meister der Reichenauer Schule, Anfang 11. Jh., Perikopenbuch Heinrichs II., gemeinfrei;

Änderungen vorbehalten

Stille